

Maschinen, Apparate und Konstruktionsteile für Starkstromanlagen“ und Dr. Ing. H a n e m a n n für das Lehrfach Metallographie.

W. F i t c h wurde zum Präsidenten und Generaldirektor der Chief Consolidated Copper Co. ernannt.

Dr. J. M. H. G i r a n d wurde an Stelle des nach Paris versetzten Prof. J o b an die Universität Toulouse berufen.

P. L a n g e v i n wurde zum Professor der Physik am College de France als Nachfolger des Prof. M a s c a r t ernannt.

F. r. L e w i s o h n wurde zum Präsidenten der Tennessee Copper Co. ernannt. Sein Nachfolger als Vizepräsident wurde J. P h i l i p p s jr., während der bisherige Präsident fernerhin der Gesellschaft als Direktor erhalten bleibt.

Dr. M o r e a u, Prof. agrégé, wurde ein Lehrauftrag für Arzneimittelkunde an der medizinisch-pharmazeutischen Fakultät der Universität Lyon erteilt.

Der Nahrungsmittelchemiker Dr. P r a g e r - Leipzig und der Apotheker W. W u s t - W e r m s - d o r f wurden von der Kreishauptmannschaft Leipzig als Sachverständige für Untersuchung des Petroleums auf seine Entflammbarkeit verpflichtet.

Dr. E. S e i t t e r, Assistent am chem. Laboratorium des kgl. Medizinalkollegiums Stuttgart, wurde zum Vorstand des Chem. Untersuchungsamts der Stadt Ulm gewählt.

H. J. T o t t o n wurde zum Grafschaftschemiker in Armagh, Irland, ernannt.

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. W. H i t t o r f - Münster i. W., vollendete am 27./3. das 85. Lebensjahr.

Prof. Dr. T i l d e n erhielt von dem Imperial College, London, den Titel Professor Emeritus mit Rücksicht auf seinen baldigen Rücktritt von der Professur für Chemie und als Dekan des Royal College of Science, London.

In der Pariser Werkstatt der Thompson-Houstongesellschaft wurde der Ing. E. B u r g e r durch Explosion eines von ihm erfundenen Luftdruckapparates auf der Stelle getötet.

Dir. G. A. S t o l l e - Halle a. S., Vorstandsmitglied der A. Riebeck'schen Montanwerke, A.-G., starb am 22./3.

Eingelaufene Bücher.

(Besprechung behält sich die Redaktion vor.)

Dannemann, F. Aus d. Werkstatt großer Forscher. Allgemein verständl. erläuterte Abschnitte aus d. Werken hervorragender Naturforscher aller Völker u. Zeiten. 3. Aufl. 1. Bd. d. „Grundriß einer Geschichte d. Naturwissenschaften.“ Mit 62 Abb. im Text. Leipzig, W. Engelmann, 1908. M 7,—

David, L. Ratgeber f. Anfänger im Photographieren. Leicht faßl. Lehrbuch f. Amateurphotographen. Mit 97 Textbildern u. 24 Bildertafeln. 45.—47. neu bearbeit. Aufl. Halle a. S., W. Knapp, 1909. M 1,50

Dieterich, K. Neues Pharmazeutisches Manual. 10. verm. Aufl. Mit 98 Textfigg. u. 1 Heliogravüre. Berlin, J. Springer, 1909. Geh. M 16,—; geb. M 18,—

Eibner, A. Malmaterialienkunde als Grundlage der Maltechnik. Für Kunststud., Künstler, Maler, Lackierer, Fabrikanten und Händler. Berlin, J. Springer, 1909. Geh. M 12,—; geb. M 13,60

Bücherbesprechungen.

Laboratoriumsbuch für die Braunkohlenteerindustrie, Braunkohlengruben, Braunkohlenteerschwelerelen und -destillationen, Paraffin- und Kerzenfabriken sowie Ölgasanstalten. (Laboratoriumsbücher für die chemische und verwandte Industrien, Bd. 6.) Von Dr. E. d. G r ä f e, Dipl.-Ingenieur. 190 Seiten mit 63 Abbildgn. Halle a. S., Wilhelm Knapp, 1908. M 6,60

Der durch verschiedene Veröffentlichungen auf dem Gebiete der Mineralölchemie bekannte Verf. bietet in dem vorliegenden Werke eine wertvolle Ergänzung zu seiner vor zwei Jahren erschienenen Schrift: „Die Braunkohlenteerindustrie“. Gab letztere einen allgemeinen Überblick über die Fabrikationsmethoden der Braunkohlenteerindustrie, so wird sie durch das Laboratoriumsbuch dadurch ergänzt, daß der Leser mit den Untersuchungen bekannt gemacht wird, denen die Rohmaterialien, Zwischen- sowie Endprodukte in den Fabriken unterworfen werden; es ist so dem jungen Chemiker, der in die Braunkohlenteerindustrie oder eine verwandte Industrie eintritt, ein wertvoller Ratgeber. Auch die älteren Fachgenossen des Verf. werden ihm Dank wissen, daß er die zahlreichen Abhandlungen, die in verschiedenen Zeitschriften verstreut waren — meistens eigene Untersuchungen des Verf. — in dem vorliegenden Buche gesammelt und so ein bequemes Nachschlagen ermöglicht hat. Dem Gange der Fabrikation folgend, schildert der Verf. von der Rohbraunkohle bis zu den versandfertigen Ölen bzw. Kerzen eingehend die Untersuchungsmethoden der einzelnen Produkte. Wertvoll ist dabei, daß die einzelnen Verfahren, die teilweise vom Verf. für die speziellen Zwecke modifiziert sind, mit Daten aus der Praxis belegt sind und so ein Vergleich gefundener Resultate mit normalen Befunden der Fabrikspraxis ermöglicht wird. Die Ausführungen werden durch zahlreiche recht gute Abbildungen ergänzt, allerdings wäre bei einer späteren Auflage vielleicht eine kleine Beschränkung in der Zahl der Abbildungen angebracht, um durch Herabsetzung des verhältnismäßig hohen Preises eine allgemeine Verbreitung des Buches zu erleichtern. Druck und Papier genügen den an ein täglich gebrauchtes Nachschlagewerk gestellten hohen Anforderungen. Das Buch stellt im allgemeinen eine wertvolle Bereicherung der chemischen Spezialliteratur dar.

Neuhäuser. [BB. 33.]

Die Patentgesetze. Eine systematische Übersicht von Dr. L u d w i g F i s c h e r und P a u l C. R o e d i g e r. Zweiter Teil: Deutschland, Rußland, die Verein. Staaten von Nordamerika, Frankreich, Belgien, Italien, Spanien. Dritter Teil: Die neuen Patentgesetze von Großbritannien und der Schweiz. Berlin, Carl Heymanns Verlag. je M 5,—

Der erste Teil der systematischen Übersicht, über die Bestimmungen einer Reihe von Patentgesetzen